



Schützenverein Dachsen

www.svdachsen.ch

04.07.2021

Vereine schiessen im eigenen Stand das ESF Luzern *Etwas Schützenfeststimmung kam auch auf*



In diesen Tagen wird das eidgenössische Schützenfest nicht in der Region Luzern, sondern landesweit in den einzelnen Ständen der Vereine geschossen. So auch in Rheinau, wo der SV Dachsen mit weiteren Gästen die gelösten Stiche schoss.

Eigentlich hätte das eidgenössische Schützenfest in Luzern im vergangenen Jahr bereits stattfinden sollen. Doch Corona sorgte dafür, dass es auf 2021 verschoben wurde.

Roland Müller

Der diesjährigen geplanten Durchführung machte erneut der Covid-19 Virus einen Strich durch die Rechnung. Entsprechend entschieden sich im Frühling die Verantwortlichen, das Schützenfest dezentral mit einer Heimdurchführung auszutragen. Viele Vereine machen nun noch bis am 11. Juli von diesem Angebot Gebrauch und schießen das ESF Luzern 2020 in ihren eigenen Ständen oder gemeinsam mit anderen Vereinen. Wohl fehlt dafür das immer spezielle und einzigartige Ambiente der Eidgenössischen Schützenfeste mit dem Festzentrum, der Präsentation des Gabentisches oder auch die Geselligkeit in den einzelnen Ständen. Doch etwas Schützenfeststimmung sollte trotzdem möglich sein.

Diese Heimdurchführung ist aber mit einem grösseren Aufwand für die einzelnen Vereine verbunden, indem sie die in ihren

Ständen geschossenen Stiche selber in der Vereins- und Verbands-Administration (VVA) des Schweizer Schiessverbandes (SSV) für die Resultaterfassung eingegeben werden müssen.



Vereinspräsident Marcel Meier mit einigen Schiessbüchlein in den Händen freute sich, dass trotz der fehlenden Schützenreise zahlreiche Vereinsmitglieder das Eidgenössische Schützenfest im eigenen Stand geschossen haben.

Danach müssen die Schiessbüchlein wieder zurück nach Emmen gebracht werden. Dabei sind zugleich die ermöglichten Nachlösungen von weiteren Stichen abzurechnen. Nach Abschluss rechnet dann das Luzerner OK mit den einzelnen Vereinen wieder ab, da in den Stichkosten auch die jetzt von den Vereinen abgegeben Munition oder auch die Schussgelder enthalten sind.

SV Dachsen war dabei

Zu den Vereinen, welche das ESF 2020 Luzern bereits bestritten und den damit verbundenen administrativen Mehraufwand in Kauf genommen hat, gehört auch der SV Dachsen. Am vergangenen Samstagnachmittag wurden die verschiedenen gelösten Stiche im Stand Rheinau vom SV Dachsen und einigen auswärtigen Gastschützen geschossen. Eigentlich wäre im vergangenen wie auch bei der Verschiebung in diesem Jahr eine Teilnahme mit Schützenreise in der Region Luzern und Innerschweiz verbunden und geplant gewesen. Doch diese fiel eben auch ins Wasser, was Vereinspräsident Marcel Meier wie auch die Vereinsmitglieder bedauern. Umso trotz entschied man sich nicht zuletzt auch aus Solidarität mit den Organisatoren, es trotzdem zu schießen. „Ich hätte es begrüsst, wenn der Bezirksschützenverband Andelfingen bei Bekanntwerden der Heimdurchführung die Initiative übernommen und ein gemeinsames Schiessen im Bezirk organisiert hätte“, sagt Meier weiter. Dies kam aber leider nicht zustande. Entsprechend reiste er nun für seinen Verein dafür extra nach Emmen, um die bereits bestellten Schiessbüchlein abzuholen. Die Stimmung war im Schiessstand durchaus ausgelassen und man verfolgte durchaus mit viel Interesse den Schiessbetrieb mit. Wie

üblich an einem Schützenfest mit Schiessbüchlein wurden die geschossenen Stiche auf klebbare Standblätter ausgedruckt und ins Schiessbüchlein eingeklebt. Auch in der kleinen Festwirtschaft konnte selbstverständlich zwischen den Stichen die Geselligkeit gepflegt werden, so dass trotzdem unter der Vereinsstandarte durchaus etwas Schützenfeststimmung aufkam.

Zugleich konnte im Stand Rheinau auch der baulich erfolgte kleine Ausbau eingeweiht werden. Infolge des NAGRA - Bohrplatzes entlang der Kantonsstrasse parallel liegend zum Schützenhaus und Scheibenstandes mussten Massnahmen zur erhöhten Sicherheit umgesetzt werden. Entsprechend sind bei jeder Scheibe je ein Seiten- und Sichtschutz montiert worden, damit die Sicherheit mit Blick auf den Bohrplatz gewährt werden kann.



www.lu2020.ch

www.ZHSV.ch/zh/210711